

AUSSCHREIBUNG HU-Q-TEAMS

*** Bewerbungsfrist: **24.08.2022** (für das WiSe 2022/23) ***

Das HU-Q-Programm zielt darauf ab, Forschendes Lernen an der Humboldt-Universität zu Berlin zu fördern. In den Q-Teams arbeiten die Studierenden unter Anleitung eines Doktoranden oder Post-Docs an einem laufenden Forschungsprojekt mit. Ziel der Q-Teams ist es, Raum für Forschendes Lernen zu schaffen und den Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich an aktuellen Forschungsprojekten zu beteiligen, die im Curriculum noch nicht vertreten sind oder reflektiert werden.

Für das Wintersemester 2022/23 öffnen wir die HU-Q-Teams für unsere Partner in Circle U. und nehmen daher auch Bewerbungen entgegen, bei denen das geplante Forschungsprojekt in englischer Sprache angeboten und der Kurs digital gehalten wird; für Bewerbungen aus den Partneruniversitäten werden Forschungsprojekte mit Bezug zu den Circle U. Knowledge Hubs bevorzugt: Climate, Democracy und Global Health.

Was ist ein Q-Team?

Q-Teams sind Seminare im Format des Forschenden Lernens¹, initiiert von Postdocs oder Doktorand_innen. Diese öffnen einen Aspekt ihrer Forschung für die gemeinsame Bearbeitung mit Studierenden.

Das Q-Team selbst besteht aus mindestens 5 Studierenden, die eigenständig eine an das übergreifende Forschungsprojekt angelehnte Teilfrage bearbeiten und dabei erste Forschungserfahrungen sammeln.

Die Studierenden erhalten für die erbrachte Leistung Studienpunkte im ÜWP oder im jeweiligen Studiengang. Das Q-Team sollte Bachelor- und/oder Masterstudierenden verschiedener Fächer offenstehen, so dass auch interdisziplinäre Perspektiven auf den Forschungsgegenstand möglich sind.

Durch die Leitung eines Q-Teams sammeln die Q-Team-Leiter:innen Lehr- und Mentoringenerfahrung und erhalten zugleich inhaltliche Anregungen für ihre eigene Forschung. In diesen Forschungsteams aus Studierenden und Nachwuchswissenschaftler:innen sind sie Koordinator:innen und fachliche Ansprechpartner:innen für die Studierenden, zugleich aber auch selbst Teilnehmer:innen am Forschungsprozess.

Die Durchführung eines Q-Teams wird als Lehrauftrag vergütet. Das bologna.lab bietet allen Q-Teamleiter:innen die kostenlose Teilnahme an einer didaktischen Weiterbildung zum Forschenden Lernen vom Konzept bis zur Umsetzung. Für die organisatorische und fachliche Anbindung an ein Institut ist die Zustimmung eines Professors/einer Professorin des jeweiligen Instituts notwendig, die im Formblatt bestätigt wird.

¹ Vgl. „**Forschendes Lernen im Seminar. Ein Leitfaden für Lehrende**“ (bologna.lab, 2. überarbeitete Auflage 2017): hu.berlin/forschendes_lernen

Wen suchen wir?

Wir suchen **Doktorand:innen oder Postdocs**, die Interesse an der Leitung eines Seminars im Forschenden Lernen haben. Grundsätzlich können sich Nachwuchswissenschaftler:innen **aller Fachrichtungen, insbesondere Stipendiat:innen und Mitarbeiter:innen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen** bewerben. Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der HU können nur dann einen Lehrauftrag von der HU erhalten, wenn ihr Arbeitsvertrag keine Lehrverpflichtung enthält (in der Regel Drittmittelbeschäftigte).

Als Forschungsprojekte, an die ein Q-Team angeschlossen werden kann, kommen z.B. in Frage:

- Mögliche Projekte**
- Forschungsprojekte an der HU oder anderen Universitäten,
 - Projekte außeruniversitärer Forschungseinrichtungen,
 - Qualifizierungsarbeiten von Postdocs und ggf. von Doktorand:innen, sofern es eine klare Abgrenzung zwischen dem Promotionsprojekt und den Forschungsfragen des Q-Teams gibt.

Wie werden die Bewerber:innen ausgewählt?

Die eingegangenen Bewerbungen werden von einer interdisziplinär und statusgruppenübergreifend besetzten Auswahlkommission beurteilt. Diese achtet unter anderem auf:

- Kriterien der Auswahlkommission**
- die Schlüssigkeit und Relevanz der übergeordneten Forschungsfrage,
 - die Einbindung der Studierenden in das laufende Forschungsprojekt,
 - die didaktische Umsetzung des Forschenden Lernens,
 - die Durchführbarkeit des Q-Teams und
 - die Motivation der Bewerber:innen

Die Leitfragen der Auswahlkommission finden Sie [hier](#).

Was sind die Aufgaben der Q-Team-Leiter:innen?

Die Rolle der Nachwuchswissenschaftler:innen als Lehrende und Initiator:innen der Q-Teams umfasst folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung** Kontaktaufnahme mit dem Institut der HU, an dem die Lehrveranstaltung eingebunden ist, und an dem Sie fachlichen Austausch und organisatorische Unterstützung erhalten: z.B. für die Raumvergabe – sofern nicht digital, für den Import der Veranstaltung in das entsprechende VVZ, für die Werbung für die Veranstaltung bei Studierenden,
Kontaktaufnahme mit anderen Instituten der HU für den Import der Veranstaltung in VVZ, Werbung um Studierende,
- Durchführung** Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Studierenden bei inhaltlichen und methodischen Fragen im Forschungsprozess, Unterstützung bei der Aufbereitung und Präsentation/Publikation der gewonnenen Ergebnisse in geeigneter Form.
- Nachbereitung** Betreuung der Studierenden während der Abschlussphase des Q-Teams und Koordination des Endprodukts und seiner Präsentation. Reflexion zum Forschungsprozess und der Erfahrungen mit dem Format des Forschenden Lernens.

Welche Bewerbungsunterlagen sind einzureichen?

Bitte geben Sie Ihre Unterlagen digital direkt im [Online-Formular](#) ein (**bis 24.08.2022**):

1. Formblatt

Das Formblatt finden Sie zum Download [hier](#).

Es enthält Informationen zu Ihnen als Antragsteller:in und zur Anbindung des Q-Teams an ein Institut der HU. Bitte füllen Sie das Formblatt aus und lassen es von einem Professor/einer Professorin unterschreiben, der/die das Q-Team inhaltlich und organisatorisch unterstützt.

Hinweise für das Institut:

- 1) Die Lehraufträge werden vom bologna.lab vergeben und sind für das Institut nicht kapazitätswirksam.*
- 2) Das bologna.lab trägt die Lehrveranstaltung in das Vorlesungsverzeichnis Agnes ein und schaltet sie zum Import für andere Institute frei. Im Rahmen des Moduls „Q-Team 1“ können Studierende im ÜWP 5 Studienpunkte erhalten.*

2. Projektbeschreibung (max. 3 Seiten mit folgenden Punkten):

Forschungs-
projekt und
Teilfrage(n)
des Q-Teams

An welches Forschungsprojekt ist das Q-Team angegliedert? Welche eigenen Forschungsfragen könnten die Studierenden bearbeiten? Wie interagieren die Studierenden mit dem übergeordneten Forschungsprojekt?

Machen Sie deutlich, wo Anknüpfungspunkte *und Unterschiede* zwischen dem Forschungsprojekt und dem Q-Team bestehen (die Abgrenzung zur eigenen Forschungsfrage ist besonders relevant für Doktorand:innen, die sich mit ihrem Promotionsprojekt bewerben).

Sie können die Literaturliste gern an die Projektbeschreibung anhängen.

Bitte bedenken Sie, dass Ihr Antrag von einer interdisziplinär besetzten Auswahlkommission gelesen wird.

Zielgruppe

Welche theoretischen und methodischen Vorkenntnisse sollten die Studierenden mitbringen? Ist das Q-Team für Bachelor- und/oder für Masterstudierende offen? Welche Studienfächer sollten oder könnten vertreten sein? Wie können die unterschiedlichen Studierenden vom Q-Team profitieren?

Arbeits- und
Zeitplan

Welche Arbeitsschritte sind im Laufe des Semesters geplant? Welche didaktischen Überlegungen liegen dem Arbeits- und Zeitplan zugrunde?

Da es sich um ein Seminar im Format des Forschenden Lernens handelt, sollte der Zeitplan neben einführenden Phasen zum Finden der Forschungsfrage und zum Erarbeiten relevanter Inhalte und Methoden auch genügend Zeit für die Durchführung der Forschungstätigkeit und die Reflexion des Forschungsprozesses einräumen.

Konkrete Ideen zur Umsetzung des Forschenden Lernens in der Lehre finden Sie im Leitfaden des bologna.labs: [Forschendes Lernen im Seminar](#)

Endprodukt

Auf welche Ergebnisse arbeiten die Studierenden gemeinsam hin? In welcher Form werden die Ergebnisse veröffentlicht bzw. einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert



(z.B. Sammelband, wissenschaftlicher Artikel, Symposium, Vortrag, Poster, Ausstellung, Film, Internetseite, Blog,...)?

Das Abschlussprodukt sollte zum Forschungsgegenstand passen und im Arbeits- und Zeitplan schon mitbedacht sein.

**Persönliche
Motivation**

Aus welchen Gründen möchten Sie ein Q-Team anbieten? Was reizt Sie an dem Format des Forschenden Lernens in der Lehre? Wie sehen Sie Ihre eigene Rolle im gemeinsamen Forschungsprozess mit den Studierenden?

Welche Erfahrung mit Lehre/n bringen Sie mit? Wie schließt das Q-Team an diese an?

3. Lebenslauf

Tabellarisch, 1-2 Seiten

Sie haben Fragen zur Bewerbung?

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung! Kontaktieren Sie uns unter qbologna@hu-berlin.de für ein Beratungsgespräch.

Häufig gestellte Fragen haben wir außerdem auf unserer Internetseite unter dem Stichwort **FAQ** gesammelt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!